

Protokoll der Sitzung des LJHA

vom 09.09.2020

Zeit: 14:30 Uhr – 15:15 Uhr

Ort: Kaffeequartier – Restaurant, Lloydstraße 4-6, 28217 Bremen

Teilnehmer/-innen und Gäste:
s. Anwesenheitsliste

Vorsitz: Frau Hüsken
Protokoll: Herr Grönert

Bremen, den 18. September 2020

TOP 01: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 02: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2020

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 03: Demokratiezentrum Land Bremen - „Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“

Herr Lohmeier führt in die Vorlage ein. Auf Nachfrage von Herrn Heinrich ergänzt er, dass es um die Prävention jeglicher Form menschenfeindlicher Ideologien geht. Frau Krümpfer und Frau Görgü-Philipp begrüßen, dass das Projekt fortgeführt wird. Herr Tuncel schließt sich dem Dank an und fragt, ob eine Ausweitung auf andere Stadtteile als zusätzliche Fördergebiete denkbar wäre. Herr Lohmeier führt aus, dass hierzu jeweils Personalressourcen bei der Kommune geschaffen werden müssten, was aktuell nicht geplant sei. Allerdings würden auch Anträge aus anderen Stadtteilen berücksichtigt werden können. Als Antwort auf zwei Fragen von Herrn Barde erklärt er zudem, dass auch auf Phänomene wie türkischen Ultranationalismus sensibel reagiert werde und dass einige geförderte Projekte explizit auf online-Angebote ausgerichtet seien. Frau Appelhagen betont, dass die Vernetzung mit der Jugendverbandsarbeit in Bremerhaven sehr gut laufe. Auf Anregung von Herrn Kocas wird Herr Lohmeier eine Vernetzung mit den Jugendbeiräten in die weiteren Überlegungen zur Weiterentwicklung des Programms aufnehmen.

Link zur Homepage Demokratiezentrum Land Bremen:

<https://www.demokratiezentrum.bremen.de/>

Link zu keine-randnotiz.de (online-Dokumentation rechter Gewalt in Bremen):

<https://keine-randnotiz.de/>

Frau Hüsken äußert die Idee, dass im Rahmen der Vorstellung der präventiven Beratungsarbeit auf einer der Folgesitzungen ein konkretes Vorhaben, bzw. ein konkretes Projekt beispielhaft vorgestellt wird.

Teilnehmer/-innen an der Debatte:

Herr Heinrich, Frau Krümpfer, Frau Görgü-Philipp, Herr Tuncel, Herr Barde, Herr Oppermann, Herr Goldschmidt, Frau Appelhagen, Herr Kocas, Frau Hüsken

Beschluss:

1. Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Demokratiezentrum Land Bremen zur Kenntnis.
2. Der Landesjugendhilfeausschuss begrüßt die Umsetzung des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ im Land Bremen und bittet das Demokratiezentrum, in einer der kommenden Sitzung die präventive Beratungsarbeit vorzustellen.

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 04: Berichte der Verwaltung

-

TOP 05: Verschiedenes

Klausurtagung

Frau Hüsken führt aus, dass sie es nach Rücksprache mit der Verwaltung begrüßen würde, wenn der Ausschuss der Idee folgt angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens in diesem Jahr auf eine große Klausurtagung zu verzichten. Sie schlägt vor, die für den 09.10.2020 angedachte Tagung abzusagen und ab April 2021 erneut in die Planung einzusteigen. Herr Heinrich macht deutlich, dass er dieses Vorgehen für angebracht hält und die CDU dem Vorgehen zustimmen wird. Er schlägt vor, einige der angedachten Themen herauszugreifen und Einzelveranstaltungen hierzu durchzuführen. Frau Hüsken macht deutlich, dass die Zuständigkeit für die Gestaltung solcher Veranstaltungen nicht bei der Verwaltung liegen müsse und sie gerne entsprechende Initiativen aufnehme. Herr Goldschmidt unterstützt die Absage der Veranstaltung ebenfalls, macht dabei aber deutlich, dass die von den Verbänden benannten Schwerpunktthemen trotzdem einer Befassung bedürfen. Herr Barde schließt sich dem an und bittet um einen bilateralen Austausch, gegebenenfalls in den AGs nach §78 SGB VIII.

Frau Frank ergänzt, dass der Schwerpunkt der Klausurtagung das Thema Jugendhilfeplanung gewesen wäre. Da Herr Dr. Merchel nicht für online-Formate zur Verfügung stehe, wäre auch die Möglichkeit einer Online-Tagung nicht sinnvoll umzusetzen. Sie schlägt vor, dass die Verbände die Verwaltung zum Austausch und einer einvernehmlichen Priorisierung der benannten Schwerpunktthemen einladen.

Teilnehmer/-innen an der Debatte:

Herr Heinrich, Herr Keller, Herr Barde, Herr Goldschmidt, Frau Frank

TOP 06: Anregungen und Wünsche junger Menschen - Aktuelles

-

für das Protokoll: Timon Grönert